

Was sind Warmmiete, Kaltmiete, Nebenkosten und Kaution? (F)



Wohnungsanzeige aus einer Zeitung

Rendsburg Innenstadt: 1-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Einbauküche, Keller, kein Dachboden, **Kaltmiete**: 220 €, **Nebenkosten** 80 €, **Kaution**: 3 Kaltmieten

Kaltmiete (KM)

Kaltmiete (auch Nettomiete oder Grundmiete) bezieht sich auf den Teil der Miete, der allein die **Raumnutzung** abdeckt. Die Miete berechnet sich über den **Quadratmeterpreis**.

Nebenkosten (NK)

Die **Nebenkosten** werden **monatlich** pauschal zu der Miete berechnet und beinhalten die kalten und warmen **Betriebskosten**. Kalte Betriebskosten sind Müllabfuhr oder Versicherungen. Die warmen Betriebskosten, Heizung und Warmwasser, werden verbrauchsabhängig berechnet. Die **Nebenkostenabrechnung** erfolgt am Jahresende. Sind die Nebenkosten sehr niedrig angesetzt oder der Verbrauch an Wasser und Heizung ist überdurchschnittlich hoch, muss man mit einer Nachzahlung rechnen. Ist man sparsam mit Wasser und Heizen kann auch eine Rückzahlung an den Mietenden erfolgen. Wichtig: Strom und Internet/TV werden nicht über die Nebenkosten abgerechnet. Mietende können wählen, wo sie einen Vertrag abschließen.

Warmmiete (WM)

Die **Warmmiete** ist die **Kaltmiete plus Nebenkosten**.

Kaution (KT)

Mietende müssen beim Beginn des Mietverhältnisses eine **Mietkaution** zahlen. Diese darf höchstens **drei Kaltmieten** betragen. Das Geld dient dem Vermietenden als **Sicherheit**, zum Beispiel, wenn der Mietende in der Wohnung einen Schaden anrichtet und nicht dafür aufkommt. Die Kaution erhält der Mietende nach Auszug zurück, sofern keine Schäden in der Wohnung durch den Mietenden entstanden sind, für die er aufkommen muss.

① Wie hoch ist die Kaltmiete in der Anzeige?

② Wie hoch sind die Nebenkosten in der Anzeige?

③ Wie hoch ist die Warmmiete in der Anzeige?

④ Was hoch ist die Kaution in der Anzeige?
